

ICANN UPDATE

Band 2, Ausgabe 1, Sommer 2005

Neues IANA Vorlagensystem

Internet Assigned Numbers Authority

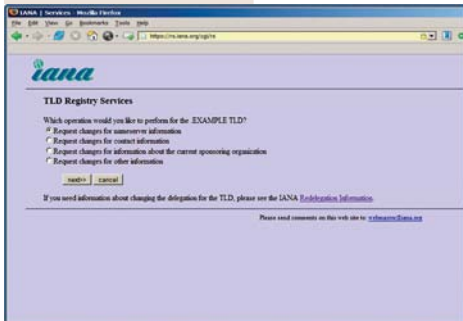


figure 1

IANA prüft gerade ein Online TLD Anfragevorlagensystem für TLD-Manager. Dieses neue System, das auf der CENTR-Konferenz in Trondheim, Norwegen vorgestellt wurde, gibt TLD-Managern die Möglichkeit, die bestehenden Informationen für die TLD-Zone zu bestätigen, während Sie Veränderungen anfragen. Die Verbesserungen sollen IANA verständlichere Anfragen und eine schnellere Verarbeitung ermöglichen.

Der Zugriff auf das TLD Anfragevorlagensystem ist über einen passwortgeschützten Login möglich. In Abbildung 1 sehen Sie die Änderungsoptionen, die dem TLD-Manager zur Verfügung stehen, in diesem Fall für TLD .EXAMPLE. Bei Auswahl einer dieser Optionen wird der TLD-Manager durch verschiedene Verständnisfragen geleitet, die feststellen sollen, welche Art von Änderung an den Informationen über die eigene Zone vorgenommen werden sollen.

Wenn der TLD-Manager beschließt, die bestehenden Nameserver-Informationen zu verändern, erscheint ein Bildschirm ähnlich Abbildung 2. Das Vorlagensystem trägt die aktuellen Nameserver-Informationen für alle Nameserver der TLD-Liste ein und gibt dem Manager die Möglichkeit, die Informationen für jeden dieser Nameserver zu verändern. Hinzufügen oder Löschen eines Nameservers erfolgt mit Hilfe verschiedener Schnittstellen im Vorlagensystem.

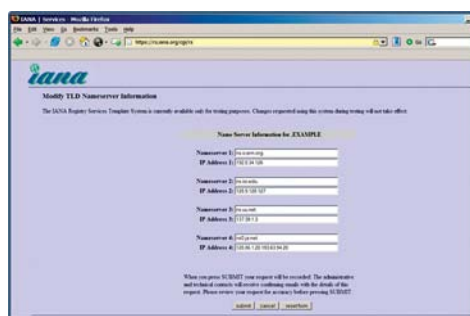


figure 2

Sobald die Informationen verändert wurden, wird eine Bestätigungsnachricht auf dem Bildschirm (Abbildung 3) und als E-Mail (Abbildung 4) erstellt, die die angefragten Veränderungen angibt. Zur Implementierung nach der Testphase wird für die TLD-Manager eine Vorschau

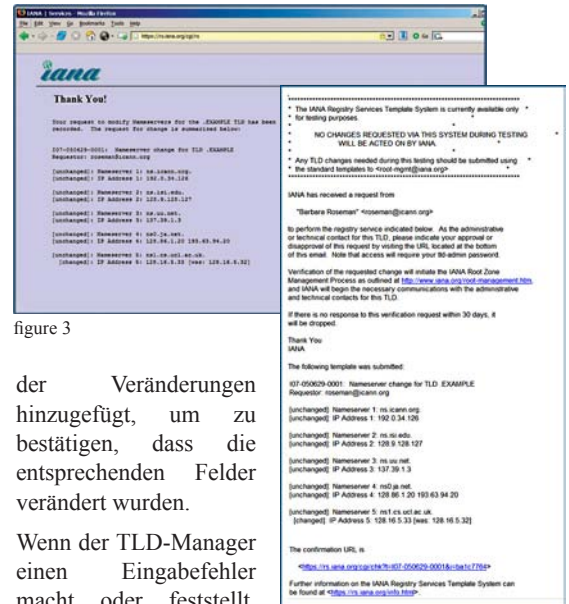


figure 3

figure 4

der Veränderungen hinzugefügt, um zu bestätigen, dass die entsprechenden Felder verändert wurden.

Wenn der TLD-Manager einen Eingabefehler macht oder feststellt, dass die Veränderung nicht mehr erforderlich ist, kann er/sie IANA entweder direkt informieren, die Bestätigung ignorieren und die Änderungsanfrage wird nach 30 Tagen automatisch geschlossen, oder dem Link in der E-Mail folgen und die Änderung ablehnen. Wenn widersprüchliche Änderungsanfragen gesendet werden und beide bestätigt werden, wendet sich IANA direkt an den TLD-Manager, um seine/ihre Absichten herauszufinden.

Ähnliche Änderungsformulare stehen für Verwaltung und technische Kontaktinformationen sowie Unterstützende Organisationsinformationen und Veränderungen in Whois oder Kontakt URL-Informationen zur Verfügung. Bei Redelegationsanfragen muss immer noch direkt mit IANA gesprochen werden.

IANA hat bereits einige hilfreiche Rückmeldungen von Testbenutzern des Vorlagensystems erhalten. Die Testphase dauert bis Juli 2005. Die Veröffentlichung des vollständig betriebsbereiten Vorlagensystems ist für September 2005 geplant.

Wenn Sie Fragen hinsichtlich des Online TLD Anfragenvorlagensystems haben oder eine Demoversion haben möchten, wenden Sie sich bitte an Barbara Roseman, Operations Manager, IANA, oder Doug Barton, General Manger, IANA.

Während der Testphase werden alle Anfragen, die mit Hilfe des Vorlagensystems gesendet werden, als Testanfragen behandelt. Um eine TLD-Änderungsanfrage während der Testphase einzusenden, verwenden Sie bitte das bestehende E-Mail-Vorlagenverfahren.



ICANN

Internet Corporation for
Assigned Names & Numbers

Brussels

6 Rond Point Schuman

Bt. 5

B-1040 Brussels

BELGIUM

tel +32 2 234 7870

fax +32 2 234 7848

Marina del Rey

4676 Admiralty Way

Suite 330

Marina del Rey, CA

90292

icann@icann.org

http://www.icann.org

German/Deutsch

Willkommen in der Welt von ICANN!

Eine besondere Einführung von Olof Nordling:

Als Neuling bei ICANN muss man neben der unglaublichen Ehre und Begeisterung, die die Arbeit bei einer solchen interessanten Organisation mit einem einzigartigen Ziel mit sich bringt, auch sehr viel lernen. Glücklicherweise hat ICANN ein tolles Team von Mitarbeitern, die immer bereit sind, einem Anfänger mit allen wichtigen Dingen des ICANN-Lebens zu helfen – von der Wiederbelebung einer toten Festplatte bis zur Erläuterung der Zeitleiste von GNSO PDP!

Hat sonst noch jemand Probleme damit, all die verschiedenen Organisationen zu verstehen? ICANN hat seine ganz eigenen Abkürzungen – GAC, ALAC, ccNSO, etc., alles Begriffe, mit denen man sich vertraut

machen muss. Und was noch wichtiger ist, man muss verstehen, dass hinter den Begriffen

Menschen aus vielen Bereichen stehen, die man, wie es in einem großen Konzern sein sollte, kennen muss. Alle engagieren sich für die Zukunft des Internets und haben mehr oder weniger einheitliche Visionen dieser Zukunft.

Während man sich mit der großen ICANN-Gemeinschaft vertraut macht, sollte man meinen, dass man doch einige Personen kennen sollte. In meinem Fall gab es einige wenige vertraute Gesichter aus dem Telekommunikationsbereich, aber das war eher die Ausnahme als die Regel. Die ganze ICANN-Umgebung und Entscheidungsfindungsstruktur ist einzigartig und angesichts der weltweiten Ziele, Strukturen und Organisationen ICANNs ist es nur verständlich, dass man ICANN tatsächlich leben muss, um es vollständig zu begreifen.

An meinem ersten Tag wurde mir ein Titel gegeben – „Manager of Policy Development Coordination“ – und man mag sich wundern, was dahinter steht, und dankbar dafür sein, dass die ICANN-Visitenkarten horizontales Layout mit ausreichend Platz für solch einen Titel haben. Ansonsten müsste eine neue Abkürzung her, MPDC (Hmmm, klingt eigentlich gar nicht so schlecht, wenn man darüber nachdenkt!). Was steht nun aber dahinter? Na ja, im Brüsseler Büro von ICANN bin ich zunächst einmal die Unterstützung für den Vice President of Policy Development, wann immer Richtlinienentwicklungen für alle ICANN Supporting Organisations und Advisory Committees erforderlich sind. Dies ist zunächst etwas überwältigend, in seiner Komplexität jedoch auch wirklich interessant.

Zu diesem Thema sagte Vint Cerf, der ICANN-Vorsitzende, einmal in einem Interview, dass „das Internet ein Spiegel der Welt ist, mit all seinen guten und

schlechten Bereichen.“ Es scheint, als ob ICANN diese Komplexität umspannen muss, um ein wahrer Spiegel der Wirklichkeit zu sein. Auf der anderen Seite sollte man immer auf der Suche nach Einfachheit sein. Alfonso X, ein spanischer König des Mittelalters mit dem Beinamen „der Weise“, sagte einmal: „Wenn Gott der Allmächtige mich vor Erschaffung der Welt um Rat gefragt hätte, hätte

ich etwas Einfacheres vorgeschlagen!“ Der verfügbare Beweis bestätigt, dass solch eine Beratung nicht stattgefunden hat. Tatsächlich gab es keine öffentliche Diskussion, bevor die Welt erschaffen wurde und kaum jemanden, der hinsichtlich des Projektes hätte beraten können! Dementsprechend leben wir in einer sehr komplexen Welt, das Internet und ICANN spiegeln dies tatsächlich wider und wir sollten beides für die Zukunft so praktikabel und beständig wie möglich machen!

„das Internet ein Spiegel der Welt ist, mit all seinen guten und schlechten Bereichen.“

-Vint Cerf

CEO-Ecke

von Dr. Paul Twomey

Sehr viel ist seit unserem letzten Treffen in Argentinien in allen Bereichen der Supporting Organisations geschehen und ich bin sehr erfreut, dass AfriNIC, Afrikas eigene Regional Internet Number Registry (RIR) die erste Zuweisung an Nummerierungsressourcen, einschließlich IP-Adressen und Autonome Systemnummern für die afrikanische Region erhalten hat. Dies ist ein wichtiges Zeichen dafür, dass Gemeinschaftsarbeit entscheidende Erfolge erzielen kann, die für die Region von Bedeutung sind und die Bedürfnisse der Region widerspiegeln.

Innerhalb der Generic Names Supporting Organisation, (GNSO) drängt ICANN weiter auf einen vorläufigen Bericht der Whois Task Force sowie auf weitere Bewertungen zur Einführung neuer TLDs. Das Thema Whois (die Daten, die in Bezug auf eine Domainnamenregistrierung beschafft und der Öffentlichkeit zugänglich sind) ist wichtig und wirft bei vielen Interessengruppen Fragen auf, oft mit widersprüchlichen Meinungen und Positionen.

Die Bewertung der Einführung neuer TLDs hat ebenfalls Priorität ebenso wie der Ausgleich von Gemeinschaftsinteressen und die Definition der Rolle, die neue TLDs im entstehenden Domainnamensystem spielen sollen.

(Fortsetzung der CEO-Ecke auf der nächsten Seite)



Olof Nordling, Manager of Policy Development Coordination, ICANN

Olof Nordling ist schwedischer Herkunft und hält einen Master of Science. Er war viele Jahre Leiter des Brüsseler Büros von TeliaSonera, ein schwedisch/finnischer Telekommunikationskonzern, bei dem er für die Beziehungen zu den EU-Institutionen hinsichtlich Richtlinien für Telekommunikationsfragen verantwortlich war. Außerdem war er Vorstandsmitglied von ETNO, der Verband europäischer Netzbetreiber.

Zuvor war Olof Nordling Berater und Leiter des Büros für Wissenschaft und Technologie der schwedischen Botschaft in Paris. Vor seiner Zeit in Paris war er stellvertretender schwedischer Handelsbeauftragter in Los Angeles.

Zu Beginn seiner Karriere hat Olof Nordling als Systemanalytiker für Honeywell Bull in Paris gearbeitet.

(Fortsetzung der CEO-Ecke von Seite 2)

Hinsichtlich Country Code Top Level Domains (ccTLDs) hat IANA, eine Funktion von ICANN, seine Arbeit fortgesetzt, die Anzahl der ausstehenden Redelelegation simplimentierungen zu verringern. Die Anerkennung der .eu ccTLD durch ICANN und der Abschluss einer Vereinbarung zur Delegation der .eu ccTLD war ein wichtiger Schritt für Europa und die Implementierung seiner E-Commerce-Initiativen. ICANN führt mit Hilfe von ccNSO weiterhin Debatten über ein "neues Format" seines „Accountability Frameworks“ für ccTLD-Betreiber mit dem Ziel, weitere formalisierte Beziehungen mit ccTLDs zu begründen. Ziel ist es, bestehende Beziehungen so einfach wie möglich zu formalisieren.

ICANNs At-Large wächst jeden Monat mit zusätzlichen regionalen At-Large Gruppen. Das Government Advisory Committee (GAC) von ICANN spielt eine wichtige Rolle bei der Beratung von ICANN und wir freuen uns darauf, die enge Verbindung bei der Diskussion von Schlüsselfragen fortzusetzen.

Bei all diesen Initiativen und der Arbeit freuen wir uns über zusätzliche Mitarbeiter, um den reibungslosen Betrieb und die Ansprechbarkeit für die Bedürfnisse der Community zu gewährleisten.

Neben dieser wichtigen Arbeit finden weitere Meetings der von ICANN unabhängigen Nominating Committees statt. ICANN erkennt die Bedeutung und Integrität des NomCom-Prozesses an und die ICANN-Mitarbeiter bieten die entsprechende administrative Unterstützung. Hinsichtlich der wachsenden Internationalisierungsbemühungen informiert ICANNs Öffentlichkeitsarbeit weiterhin interessierte Gruppierungen auf der ganzen Welt. Dies geschieht meist mit Hilfe spezieller Workshops und Präsentationen oder Präsenz auf internationalen

Kongressen und Konferenzen, Zusammenarbeit mit regionalen und lokalen ICANN-Interessengruppen bezüglich Beteiligung an der Öffentlichkeitsarbeit und Verbesserung der Materialien zu ICANN (einschließlich Übersetzungen).

Schließlich folgen und beteiligen wir uns mit Interesse an der Diskussion zum Weltgipfel zur Informationsgesellschaft (World Summit on Information Society (WSIS)) und der Arbeitsgruppe zur Internet Governance (Working

Group on Internet Governance (WGIG)) und stehen bereit, die Teilnehmer und Parteien zu informieren, um sicherzustellen, dass die WSIS- und WGIG-Teilnehmer eine gut informierte Diskussion führen können. Ich hoffe, einige von Ihnen konnten meine Präsentation auf der WGIG in Genf nachlesen, eine weitere wichtige Gelegenheit für uns, diese sehr wichtigen Fragen zu diskutieren.

Wie immer begrüße ich Ihre Kommentare zur Verbesserung unserer Organisation. Ein Teil dieser Diskussionen findet während der Beratungen für den strategischen Plan statt, wobei ich um möglichst viele Eingaben der Interessengruppen aus allen Regionen der Welt bitten möchte, so dass wir sicherstellen können, dass wir gemeinsam für die beste Organisation für uns alle arbeiten.

Abschließend möchte ich noch Paul Verhoef, unseren VP for Policy Development Support verabschieden, der in die Europäische Kommission zurückkehrt, um das große Galileo-Projekt, die bisher teuerste Initiative der EU, zu leiten. Wir danken ihm für all die Arbeit, die er im Namen der Internet-Community geleistet hat.

„Wie immer begrüße ich Ihre Kommentare zur Verbesserung unserer Organisation.“



*Dr. Paul Twomey
President und CEO*



*Veni Markovski
Vorstandsmitglied*

ICANN-Vorstandsmitglied: **Veni Markovski, Bulgarien**

Veni Markovski begann seine Arbeit mit dem Internet 1990, indem er einer der ersten Systembetreiber eines Bulletin Board Systems in Sofia, Bulgarien wurde. Bis 2003 hatte er den zweiten Internet Service Provider in der Geschichte Bulgariens (www.bol.bg) gegründet. 1995 gründete er die Bulgarische Internet Society (www.isoc.bg).

Er leitet das IT Advisory Council des bulgarischen Präsidenten und wurde vom Nominating Committee für den ICANN-Vorstand ausgewählt. Er begann seine Arbeit im ICANN-Vorstand am 26. Juni 2003. Seine Amtszeit endet nach der ICANN-Jahresversammlung 2006. Außerdem war er Mitglied im Kuratorium der Internet Society und der Computer Professionals for Social Responsibility.

Veni Markovski hat sich in den letzten Jahren auf folgende drei Bereiche konzentriert:

Cybersicherheit, Internet Governance und Free and Open Source Software (FOSS).

(Fortsetzung der Biographie von Veni Markovski auf Seite 4)

Im Moment gehören zum Vorstand von ICANN Bürger aus Australien, Brasilien, Bulgarien, Chile, China, Deutschland, Großbritannien, Italien, Japan, Kenia, Malaysia, Mexiko, Neuseeland, Senegal und den Vereinigten Staaten.

Jede Ausgabe des Newsletters enthält ein Profil eines anderen Mitglieds des ICANN-Vorstandes.

1. Jahresbericht des ICANN-Ombudsmannes

Die Konferenz in Luxemburg Stadt bildet einen wichtigen Meilenstein für das Büro des Ombudsmannes. Bei diesem

Treffen werde ich, wenn die Logistik funktioniert (und ich bin sicher, das wird sie) dem Vorstand und der breiten ICANN-Community meinen ersten Jahresbericht vorlegen. Obwohl das Büro des Ombudsmannes erst im November 2004 seine Arbeit aufgenommen hat, endet das Geschäftsjahr am 30. Juni, daher deckt der erste Jahresbericht weniger als 12 Monate ab.

Der Bericht mit dem Titel „*Dialog schaffen – Gerechtigkeit bestätigen*“ steht auf der Konferenz in Luxemburg und Online als PDF-Format zur Verfügung.

Das Ombudsmannsystem wurde vor kurzen in chinesisch, französisch, deutsch, arabisch und spanisch übersetzt und steht im PDF-Format auf der Ombudsmann-Webseite unter

<http://www.icann.org/ombudsman/> zur Verfügung.

Das Büro des Ombudsmannes hat bisher über 120 Anfragen der ICANN-Community bewältigt, die die Unterstützung des Ombudsmannes gesucht haben. Bei vielen dieser Anfragen erfolgte eine Weiterleitung an die entsprechenden Mitarbeiter innerhalb von ICANN oder die Bereitstellung einiger Informationen zur Selbsthilfe. Der Jahresbericht wird dies genau erläutern.

Einige Fälle lagen in meiner Zuständigkeit und wurden entsprechend bewältigt.

Seit einiger Zeit hat das Büro des Ombudsmannes einige E-Mails von Gruppen erhalten, die meine Rolle nicht ganz verstehen und den Ombudsmann als Kontakt für Beschwerden über Pornographie im Internet sehen. Jede dieser E-Mails hat die Antwort erhalten, dass ich keine Zuständigkeit für ihre Beschwerde besitze.

Das Büro des Ombudsmannes setzt seine Öffentlichkeitsarbeit und seine Bemühungen bei anderen Ombudsmannvereinigungen weiter fort. Ich hatte die Möglichkeit, der Jahresversammlung des kanadischen Forums für Ombudsmänner (Canadian Forum of Ombudsmen) und der Ombudsmannvereinigung (The Ombudsman Association) beizuwohnen. Ich war der Hauptredner am Financial Management Institute und präsentierte einen Vortrag mit dem Titel Konfliktmanagement und das Internet. Kurz vor der Konferenz in Luxemburg nehme ich auf dem 3. Jährlichen Europäischen Gipfel zu Internetdomainnamen in Paris an einem Gremium mit dem Titel Richter und Vermittler im Internet teil.

(Fortsetzung der Biographie von Veni Markovski von Seite 3)

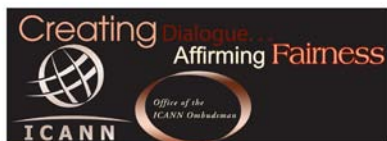
Zum Thema Cybersicherheit hat die Internet Society Bulgariens eine internationale Konferenz organisiert, eine Gesetzgebung entworfen und Richtlinienvorschläge empfohlen; hinsichtlich Internet Governance war Herr Markovski ein Mitglied der Delegationen beim UN-Weltgipfel zur Informationsgesellschaft (WSIS) und hat zahlreiche Veröffentlichungen und Präsentationen zum Thema verfasst; bezüglich FOSS entwarf er eine nationale Gesetzgebung und leitete Implementierungen eines UNDP-Projekts in Südosteuropa.

Als Präsident und Vorsitzender des Vorstandes der Internet Society Bulgariens (www.isoc.bg)

- war Veni Markovski der Rechtsberater des Parlamentarischen Komitees zu Transport and Telekommunikation
 - war Veni Markovski am Entwurf und dem Inkrafttreten von zwei Telekommunikationsgesetzen (2001, 2003) beteiligt
 - war Veni Markovski am Entwurf und dem Inkrafttreten des Gesetzes zu E-Dokumenten und E-Unterschriften (2000) beteiligt
 - war Veni Markovski am Entwurf und dem Inkrafttreten des Paragraphen zu Computerkriminalität im Strafgesetz (2002) beteiligt
 - war Veni Markovski am Entwurf des Paragraphen zur Verwendung von Free und Open Source Software im Verwaltungsgesetz beteiligt.
 - Implementierte er die erste rechtliche Strategie zur erfolgreichen Beseitigung gesetzlicher Behinderungen für einen freien Internetzugang (1999)
 - unterstützte er die bulgarische Regierung bei der Definition ihrer Positionen auf dem WSIS und zu anderen internetbezogenen Richtlinien
- Veni Markovski ist Projektmanager des UNDP-Projekts zur "Unterstützung von E-Regierungsinitiativen auf Grundlage der Free/Open Source Software auf lokaler (kommunaler) Ebene in Südosteuropa" (www.foss.bg). Mit Hilfe des Projekts hat ISOC-Bulgarien:
- innerhalb von sechs Monaten E-Regierungsdienste in acht Städten eingeführt,
 - mehr als 200 Beamte in drei verschiedenen Ländern geschult,
 - eine Migration von etwa 80% der beteiligten Computer durchgeführt, die nun Free und Open Softwareanwendungen und -tools verwenden, etwa 20% verwenden heute Linux OS.
 - Das UNDP-Projekt erhielt positive Kritiken von der New York Times, dem International Herald Tribune, heise.de und anderen (Kopien stehen auf Anfrage zur Verfügung).

Herr Markovski erhielt seinen Abschluss von der Sofia Universität "St. Kliment Ochridski" mit einem Masters of Science in Jura (1993), er absolvierte außerdem Schulungen am Internationalen Institut für Rechtsentwicklung in Rom, bei der US-Behörde für Internationale Entwicklung, am Open Society Institute und anderen.

Er veröffentlichte außerdem seit 1984 viele Artikel in bulgarischen und ausländischen Zeitungen und Magazinen und ist ein regelmäßiger Redner bei verschiedenen IT-bezogenen Konferenzen.



2005 Annual Report

The principal function of the Ombudsman shall be to provide an independent internal evaluation of complaints by members of the ICANN community who believe that the ICANN staff, based on an ICANN commitment body has treated them unfairly. The Ombudsman shall serve as an objective advocate for fairness, and shall work to evaluate and where possible resolve complaints about unfair or inappropriate treatment by ICANN staff, the Board, or ICANN commitment bodies, clarifying the issues and using conflict resolution tools such as negotiation, facilitation, and "shuttle diplomacy" to achieve these results.

©2005 Internet Society, Inc. 1/1

Veranstaltungen

16-20 July 2005
SANOG VI
Thimphu, Bhutan

31 July-5 August 2005
IETF 63
Paris, France

8-14 October 2005
RIPE 51
Amsterdam,
The Netherlands

6-11 November 2005
IETF 64
Canada

Bitte senden Sie
Bemerkungen an:

NEWSLETTER@ICANN.ORG

ICANN UPDATE